

# Naturerleben in der Leherheide

## Region/Stadt

Bremerhaven, Bremen

## Projektträger

Arbeitsförderungs-Zentrum Bremen

## Projektlaufzeit

2012 bis 2014

## Projektvolumen

780.000€

## Mittelherkunft

50% Stadt Bremerhaven und Jobcenter Bremerhaven; 50% Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

## Fördergegenstand

Bauliche Maßnahme

## Weblink

<https://www.efre-bremen.de>

## Good Practice, weil:

Stadtteilaufwertung und Einleitung eines Imagewechsels von innen.



## Kurzbeschreibung

Leherheide ist ein Stadtteil im Norden von Bremerhaven, der unter einer Reihe sozialer Schwierigkeiten, wie hohe Arbeitslosigkeit und Wirtschaftsschwäche, leidet. Im Rahmen einer Stadtumbaustrategie aus dem Jahr 2008 und inzwischen auch im Rahmen des Bundesprogrammes „Stadtumbau West“ hat sich die Stadt Bremerhaven das Ziel gesetzt, den Stadtteil an den wirtschaftlichen Struktur- und den demographischen Wandel anzupassen. So werden beispielsweise Leerstände zurückgebaut und das Stadtteilzentrum saniert.

Um den Stadtteil für BewohnerInnen wieder attraktiver zu gestalten und einen Imagewechsel für den Stadtteil einzuleiten, werden in diesem **Stadtumbau-Kontext** auch **naturräumliche Maßnahmen** durchgeführt. Das naturräumliche Potenzial, das der Erika-See bietet, bildet einen idealen Ansatzpunkt für die geplanten Aufwertungsmaßnahmen. Das Naturidyll war bislang nur schwer zu erreichen und nur Wenigen bekannt. Im Rahmen des vom EFRE geförderten Projektes „**Naturerleben in Leherheide**“ wurde dieses als Naherholungsgebiet für die BewohnerInnen des Stadtteils erschlossen und entwickelt.

Die dafür notwendigen Arbeitsschritte wurden zudem als Integrationsmaßnahme von ALG-II-Empfängerinnen und -Empfängern durchgeführt. Ziel dieses Kooperationsprojektes zwischen der Stadt Bremerhaven, dem Jobcenter und dem Arbeitsförderungs-Zentrum Bremen ist die Renaturierung des Naturraums rund um den Erika-See. Das zweite, damit eng verbundene Ziel des Projektes war es, (langzeit)arbeitslosen Menschen im Zuge der Projektumsetzung Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten, um auf diese Weise deren Chancen auf eine Reintegration in den Arbeitsmarkt zu verbessern.